

SCHEUNENROCKER

Biografie

Bekannt als Vorgruppe von Schlagerkönigin Andrea Berg begeisterten die Scheunenrocker bereits in den vergangenen Jahren Deutschlands Schlagerpublikum mit Musik für's Herz, die fetzt.

Angefangen hat alles mit dem Kultsong „Hermann Löns, die Heide brennt“. Schon bald wurde nicht nur in Norddeutschland zur „Heide“ gerockt, auch am Bodensee sorgte dieser Partyknaller für gute Laune der Superlative und schaffte auf Anhieb den Sprung auf Platz 4 in die „Deutschen SchlagerCharts“. Schnell folgten TV Auftritte in der „NDR Hitparade“, der „Aktuellen Schaubude“ und vielen weiteren Musiksendungen im MDR Fernsehen.

Und nicht nur die eigenen Hits überzeugen. Mit einem Feuerwerk der guten Laune feiern die „Scheunis“ bei ihren Live-Auftritten auch mit allen angesagten Partykrachern und bekannten Ohrwürmern ab. Immer mit dabei ist die Kuh „Else“, das Markenzeichen und Maskottchen der sympathischen Musiker.

Bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland bis über den Atlantik nach Kanada beeindruckten Roman Wehmann und Ralf („Benji“) Mersch durch ihr lockeres, natürliches Auftreten als Musiker zum „Anfassen“. Mit dem Party-Album „Zeit zum Feiern“ präsentierten die Scheunenrocker eine abwechslungsreiche Zusammenstellung hitverdächtiger Titel, vom Schunkellied („Kieler Sprotte“) bis zu temperamentvollen karibischen Klängen („Popo Salsa“). Der Tanzflächenfüller „Mädchen aus Gold“ sorgte für weitere TV-Präsenz im MDR Fernsehen.

Der kraftvolle Song „Heiliger Bimbam“ aus der Hitschmiede der Erfolgsautorin Irene M. Paul, die bereits Wolfgang Petry Hits auf den Leib schrieb, katapultierte die Scheunenrocker auf Platz 1 in die WDR 4 Charts. Mit dem erfrischenden Folgetitel „Wolke Nr.7“ landeten die beiden Vollblutmusiker einen neuen musikalischen Volltreffer und setzten mit dem Album „Scheunenparty“ ihre Erfolgslaufbahn konsequent weiter nach oben fort.

Spaß und Freude an der Musik kennzeichnen die Songs der Scheunenrocker. Die Hütte kracht beim Apres Ski Knaller „Auf der Alm gibt's 1000 Sünden“. Dass Musik gleichzeitig in die Beine und das Herz geht, beweisen die „Scheunis“ mit ihrem neuen Radiotitel „Komm flieg mit mir zum Mond hinauf“. Ein gelungener Auftakt für das kommende Album, das vom bestechenden Foxtitel bis zur einfühlsamen Ballade alles zu bieten hat.

